



Pfarrer Peter Häusler feiert am morgigen Mittwoch sein 25-jähriges Priesterjubiläum.

Archivfoto: brn

Pfarrer Häusler feiert Priesterjubiläum

KIRCHE Am Mittwoch vor 25 Jahren wurde er im Dom zu Regensburg zum Priester geweiht. Morgen findet ein Dankgottesdienst in der alten Pfarrkirche statt.

MAXHÜTTE-HAIDHOF. Der morgige Mittwoch, 29. Juni, ist für Pfarrer Peter Häusler von der Pfarrei St. Barbara ein ganz besonderer Tag: Genau vor 25 Jahren wurde er im Dom zu Regensburg zum Priester geweiht. Sein 25-jähriges Priesterjubiläum feiert der Seelsorger und „Hirte Gottes“ am Mittwoch um 8 Uhr mit einem Dankgottesdienst in der alten Pfarrkirche.

Pfarrer Häusler wurde am 1. März 1963 in Thanholz, Gemeinde Haibach in Landkreis Straubing-Bogen geboren. 1984 machte er sein Abitur am Johannes-Turmair-Gymnasium in Straubing und begann noch im gleichen Jahr sein Theologiestudium an der Universität in Regensburg und Innsbruck. Am 8. Dezember 1990 erhielt er

die Diakonweihe in Hemau und machte dann als Diakon sein Praktikum in Altdorf bei Landshut. Sein großer Tag kam 29. Juni 1991, als er im Dom zu Regensburg zum Priester geweiht wurde.

Bei seiner Primizfeier am 14. Juli 1991 bereitete ihm seine Heimatgemeinde Haibach einen großartigen Empfang. Im Anschluss trat er eine Kaplanstelle in Nabburg in der Pfarrei St. Johannes und ab September 1995 bis zum August 1997 in der Pfarrei Herz Jesu in Sulzbach-Rosenberg an. Ab 1. September trat er in der Pfarrei St. Barbara in Maxhütte die Nachfolge des verstorbenen Stadtpfarrers Rupert Gietl an.

Damit sind es knapp 20 Jahre, in denen Pfarrer Peter Häusler seine „Schäfchen“ in der Pfarrei St. Barbara und nach einer Umstrukturierung jetzt auch in der Pfarrei St. Josef in Rappenburg betreibt. Das „Silberjubiläum“ feiert Pfarrer Häusler mit den Pfarrangehörigen morgen um 8 Uhr mit einem Dankgottesdienst in der alten Pfarrkirche beim Waldfriedhof. (brn)